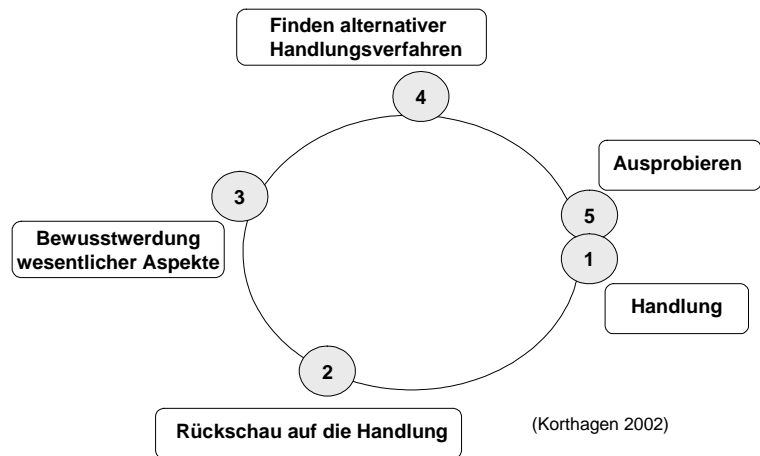


Der „Reflexionszyklus“ als Rahmen der Lernsituation

Als Rahmen für die Lernsituation wurde der Reflexionszyklus von Fred Korthagen (2002) herangezogen (siehe Abbildung).

Der Reflexionszyklus umfasst 5 Schritte. Ausgangspunkt ist eine reale oder der Realität nachempfundene berufliche Handlung.

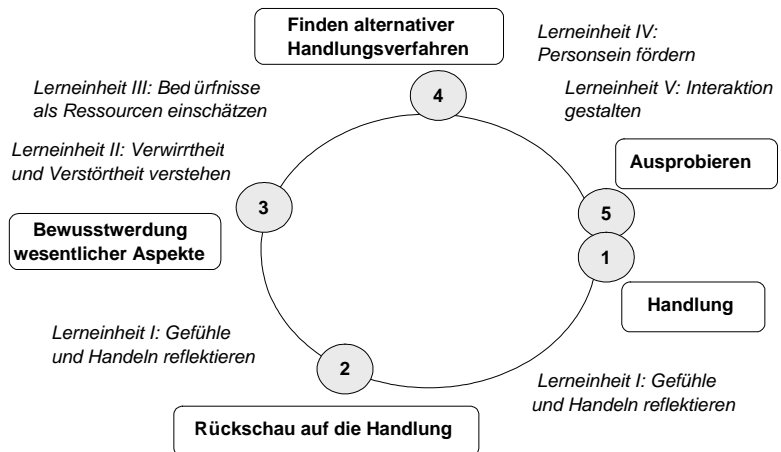
Die bewusste Rückschau auf diese Handlung sowie die Auseinandersetzung mit wesentlichen (theoretischen) Aspekten ermöglicht es, Handlungsalternativen zu entdecken und in der Praxis zu erproben.



Der Reflexionszyklus wurde ausgewählt, weil die Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion für die Pflege von Menschen mit Demenz von herausragender Bedeutung ist. Reflexion unterstützt nicht nur die Entwicklung der Personalkompetenz sondern fördert darüber hinaus die Fähigkeit, die eigene Erlebenswelt zu verlassen und Situationen aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Der Reflexionszyklus war die Grundlage für die Auswahl und Anordnung der Inhalte der Lernsituation.

Die Lernsituation unterteilt sich in fünf Lerneinheiten. Diese sind den verschiedenen Schritten des Reflexionszyklus zugeordnet (siehe Abbildung rechts).



Stundenübersicht zur Lernsituation

Die Lernsituation hat einen **Gesamtumfang von ca. 38 Unterrichtsstunden**. Die Unterrichtsstunden verteilen sich auf die fünf Lerneinheiten wie folgt:

Lerneinheit	1	2	3	4	5
Stundenzahl	7 Std.	8 Std.	7,5 Std.	5 Std.	11 Std.

In dieser Stundenzahl sind bereits Zeiten zur Einführung und Evaluation der Lernsituation bzw. einzelner Lerneinheiten enthalten.